



# Studienordnung

Liebe Fernstudentin, lieber Fernstudent,

für den erfolgreichen Ablauf Ihres Studiums bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

## Grundstudium

### **Zeitraum, Lektionen**

- 1) Für das Grundstudium steht Ihnen ein von Seminaren begleiteter Zeitraum von 1½ Jahren zur Verfügung, unabhängig davon, ob Sie schon vorher mit der Arbeit an den Lektionen begonnen hatten. Im Ausnahmefall können Sie eine Verlängerung um maximal ein Jahr beantragen.
- 2) Sie erhalten elf Lektionen zum Eigenstudium bei freier Zeiteinteilung. Die Inhalte sind aufeinander aufgebaut, jedoch auch als abgeschlossene Einheiten verständlich. Die ersten Lektionen bilden Grundlagen. Ab Lektion 4 können Sie die Reihenfolge der Bearbeitung frei wählen. Das kann sinnvoll sein, wenn Ihnen der Zugang zu einer Lektion vorübergehend verstellt zu sein scheint.
- 3) In Bezug auf die zeitliche Strukturierung Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen Transfer spätestens 4 Wochen nachdem Sie den entsprechenden Autor im Jena kennengelernt haben einzureichen.

### **Studienbegleitung**

- 4) Jeder Autor einer Lektion ist gleichzeitig Ihr Studienbegleiter für den entsprechenden Themenkreis. Bei Fragen zum Verständnis und zur Bearbeitung wenden Sie sich direkt an ihn. Die Adresse finden Sie jeweils auf dem Titelblatt der Lektion. Bitte zögern Sie nicht, Beratung in Anspruch zu nehmen, bevor Sie beabsichtigen, Ihre Transferarbeit abzuschließen und einzureichen.

### **Transfer**

- 5) Beim Erstellen der Transfers geht es um Ihre erworbenen Erkenntnisse, mehr noch um Ihre gewonnenen Überzeugungen als Pädagogen. Sie sind Ihr wesentlicher Studiennachweis für das Grundstudium.
- 6) Einige Fragen berühren das persönliche Leben. Das ist nicht zu vermeiden, da der pädagogische Beruf nur unter Einbeziehung der ganzen Person darstellbar ist. Natürlich entscheiden Sie, was Sie mitteilen wollen.
- 7) Bitte geben Sie jeweils alle verwendeten Quellen an, wie das akademisch üblich ist (neben Literatur und Web-Adressen ggf. auch unveröffentlichte Arbeiten, Epochenhefte etc.).
- 8) Den Umfang Ihrer Ausarbeitungen legen Sie selbst fest, Qualität lässt sich nicht an Seitenzahlen messen. Unsere Erfahrung: gedruckt ca. 10–20 Seiten. Die Aufgabenstellungen brauchen Sie nicht abzuschreiben.
- 9) Das Deckblatt versehen Sie bitte mit Namen und Adresse. Dann schicken Sie Ihren Transfer an den jeweiligen Studienbegleiter (siehe Titelblatt der entsprechenden Lektion). Sofern eine E-Mail-Adresse angegeben ist, können Sie Ihre Arbeit per Mail einsenden (nur übliche Dateiformate, z.B. Word; sonst PDF).
- 10) Innerhalb von vier Wochen nach Eingang senden wir Ihnen in der Regel den Kommentar zu Ihrer Arbeit. Andernfalls benachrichtigen wir Sie, wann Sie damit rechnen können. Oder wir vereinbaren einen Termin für ein telefonisches oder persönliches Gespräch. Bitte fragen Sie bei Verzögerungen ggf. nach und vergewissern Sie sich, dass Ihre Arbeit angekommen ist.

## Literatur

- 11) Die im Literaturverzeichnis genannte Literatur gehört zur Grundlage des Studiums.
- 12) Außerdem steht im Seminar für Pädagogische Praxis in Jena eine im Aufbau befindliche Bibliothek zur Verfügung. Sie wird gemäß Ausleihordnung von Studierenden selbst verwaltet.

### Organisatorisches

- 13) Sollte sich Ihre Adresse ändern (auch Telefon oder E-Mail), oder wenn Sie weitere Lektionen benötigen, so teilen Sie das bitte der Studienleitung in Jena mit.
- 14) Bei Fragen zu Ihren Studiengebühren wenden Sie sich bitte an unsere Buchhaltung:

Karin Flügel  
August-Bebel-Str. 26 | 07743 Jena  
Mail: buchhaltung@waldorf-fernstudium.de  
Telefon: +49 | (0) 36 41 | 44 83 78

### Präsenzseminare

- 15) Die Präsenzseminare sind obligatorischer Bestandteil des Studiums und finden im Seminar für Pädagogische Praxis in Jena statt. Zum Grundstudium gehören sechs, zum Praxisjahr fünf Seminare (Fr. 18 Uhr bis So. 13 Uhr), darunter jeweils eine Blockwoche (Fr. 18 Uhr bis Mi. 13 Uhr).
- 16) Die Arbeit in den Seminaren ist inhaltlich vorzubereiten. Entsprechende Aufgaben werden rechtzeitig gestellt. Bei größeren Fehlzeiten (über 20 %) kann das Studienziel nicht erreicht werden.
- 17) Während der Seminare sorgen wir für Ihre Verpflegung. Sollten Sie das nicht wünschen, teilen Sie uns das bitte rechtzeitig vor Beginn des Seminars mit. Verpflegungskosten sind jeweils in bar zu begleichen.

### Künstlerische Übungen

- 18) Fortlaufende künstlerische Übungen unter fachkundiger Begleitung gehören zu den Kernbereichen der Ausbildung, unabhängig von künstlerischen Kursen während der Seminare in Jena.
- 19) Dafür werden Sie von uns individuelle Aufgabenstellungen erhalten, wir werden Sie persönlich beraten und wir begleiten Sie in diesem Prozess. Einzelheiten werden bei einem der ersten Präsenzseminare in Jena besprochen und vereinbart. Ihr Ansprechpartner dafür ist:

Tobias Schaumann  
Amalie-Wündisch-Str. 6 | 34131 Kassel-Wilhelmshöhe  
Mail: schaumann@waldorf-fernstudium.de  
Telefon: +49 | (0) 561 | 81 67 39 37  
Mobil: +49 | (0) 163 | 68 35 315

- 20) Nach Absprache können die künstlerischen Übungen auch extern durchgeführt werden. Dabei kommt es auf individuelle Begleitung und Förderung an. Zeitlich sollte sich z.B. ein wöchentlicher Kurs über mindestens ein Jahr erstrecken.

### Praxisjahr

- 21) Voraussetzung ist der vorläufige Abschluss des Grundstudiums. Dazu gehören mindestens 8 bearbeitete Lektionen, künstlerische Übungen und die Präsenzseminare.
- 22) Unterrichtspraxis (Hospitationen und zunehmend eigener Unterricht) werden von einem Mentor begleitet. Für Kindergärtnerinnen gilt Entsprechendes. Näheres dazu im Merkblatt *Das Praxisjahr*.
- 23) Für den Fall, dass Sie bereits während des Grundstudium an einer Waldorfschule angestellt sind, wird das Praxisjahr einen anderen Charakter haben. Entscheidend ist, dass nicht Routine angestrebt wird, sondern Freiraum zur Ausbildung bleibt: für erkenntnismäßige Entdeckungen und für das reflektierte Erkunden neuer Wege.
- 24) Die Abschlussarbeit reflektiert den eigenen Entwicklungsweg im Praxisjahr.

### Coaching

- 25) Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium bieten wir Ihnen an, Sie für ein weiteres Jahr in der Praxis zu begleiten, ohne dass Ihnen dadurch Kosten entstehen (Beratung, Unterrichtsbesuch, Seminare etc.).